

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Comic-Zeichner erobern die Schaltzentrale

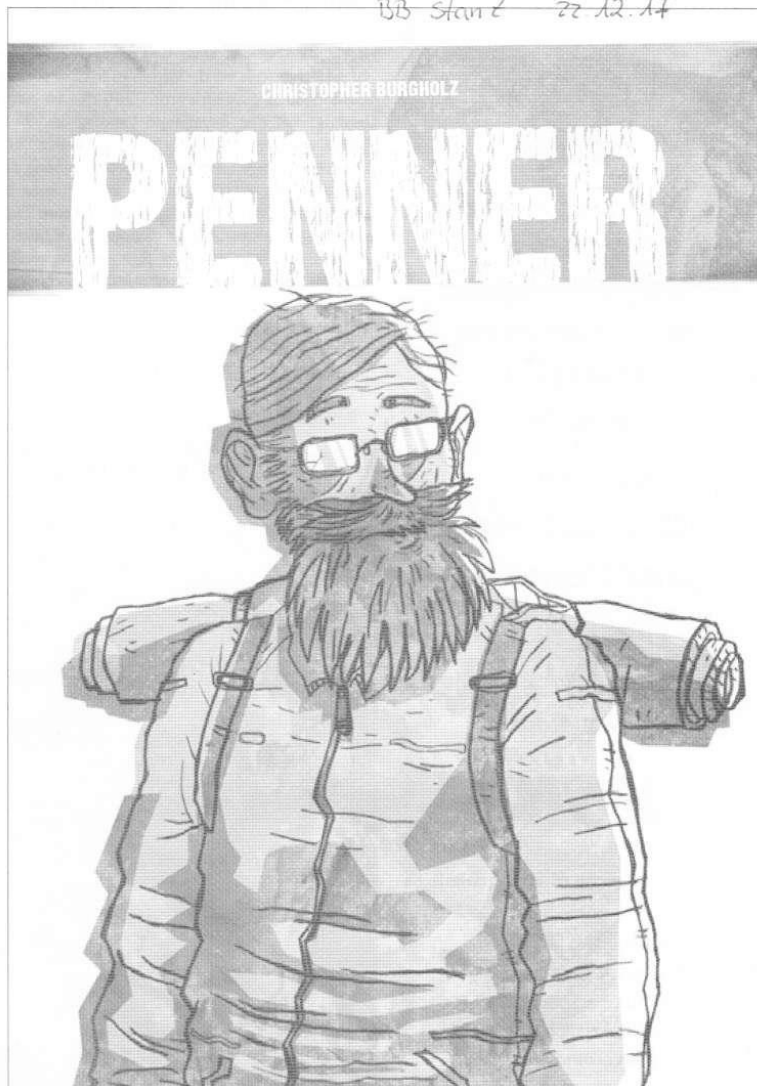
BLUMENAU. Die Schaltzentrale, das ehemalige Büro-Gebäude der Firma Popp und Co., bietet nicht nur kleineren Unternehmen und Künstlern ein Zuhause, ab sofort dient es auch als Ausstellungsfläche. Werke von rund 40 Comic-Zeichnern aus dem In- und Ausland sind dort bis zum 27. Januar zu sehen.

Geboten wird in den kommenden Wochen aber wesentlich mehr, wie Sabine Gollner, die Vorsitzende der Künstler-Kolonie Fichtelgebirge, verrät. „Wir haben ein überragendes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt – angefangen bei Zeichen-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene über Führungen, Filme, Vorträge und Musik bis hin zu einer Hundewanderung. Ich bin mir sicher, es ist für jeden etwas dabei.“

Hauptanziehungspunkt aber dürfte die Ausstellung sein, die sich mit dem Thema Toleranz auseinandersetzt: Bildgeschichten erzählen von Menschen, die ausgegrenzt oder gemobbt werden, von Gewalt und Macht, aber auch von Lösungen und guten Beispielen. Gezeigt werden Werke von namhaften Künstlern; aber auch Newcomer und Zeichner aus dem Ausland werden gewürdigt.

Einer der bekannteren Zeichner ist Christopher Burgholz. Er hat unter anderem eine so genannte Graphic Novel, also einen Comic im Buchformat, über einen „Penner“ veröffentlicht; Paula Bulling dokumentierte das Leben in einem Asylbewerberheim in Sachsen-Anhalt mittels eines Comics. Johanna Baumann illustrierte ein Gedicht über einen „kleinen Tod“, der ausgegrenzt wird. Simon Schwartz wiederum erinnert an das Schicksal von Matthew Henson, der 1909 als erster Mensch den Nordpol erreichte – dem jedoch aufgrund seiner Hautfarbe der Ruhm verwehrt blieb.

BBS



Auch Christopher Burgholz und sein „Penner“ sind in der Schaltzentrale mit von der Partie.

22 Stadtanzeiger 51/2017

Aktuelles**AM RANDE / AUSSTELLUNG SCHALTZENTRALE****Weitere Events während der Ausstellung:****Comic Wettbewerb**

Wir-machen-druck sucht die besten Comics für ihre „Chaos Anthology“. Infos findet man unter www.baensch-studio.de.

Freitag und Samstag, 29. und 30. Dezember 14 Uhr

Comics Zeichnen – Wir zeichnen ein Comic

Inspiriert durch die Ausstellung überlegen wir uns gemeinsam eigene Comics. Material wird gestellt. (ohne Anmeldung)

Samstag, 6. Januar, 14 Uhr

Comic-Buch-Club

In einer offene Runde können Sie ihr Lieblingscomic den Besuchern vorstellen. (ohne Anmeldung)

Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr

Hundewanderung über das Ölschnitztal um Bad Berneck mit anschließendem Ausstellungsbesuch

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Ortseingang. Weglänge 14 km mit einigen steilen An- und Abstiegen.
Kosten 5€. Anmeldung unter www.baensch-studio.de

Samstag, 13. Januar, 14 Uhr

Vortrag zur Geschichte des Comics mit einer Percussionperformance von Faniba (Stefanie Batschko) Percussionkünstlerin.

(um Anmeldung wird gebeten)

Samstag, 20. Januar, ab 11 Uhr

Manga-Workshop für Figurenzeichnung für Anfänger und Fortgeschrittene – 11 Uhr

Materialien werden gestellt. Eine Anmeldung unter www.baensch-studio.de ist erforderlich.

Samstag, 27. Januar, 10:30 Uhr

Stadtführung durch Bad Berneck

Die Stadtführung beginnt am ehemaligen Bahnhofsgelände und führt dann zum Dendrologischen Garten. Anschließend geht es an der romantisch plätschernden Ölschnitz in Richtung Marktplatz. Dort hat man besten Blick auf das verwinkelte Altstadtpanorama. Weiter geht es dann zur Neuen Kolonnade und in die Kuranlagen, die zur Landesgartenschau 2016 offizielle Außenstelle waren. Über die Brauhausbrücke führt der Weg dann zum Marktplatz zurück mit seinen zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Anschließend können Sie die Comic Ausstellung noch besuchen.

Leitung: Florian Fraab, Kosten: 3 Euro,

Treffpunkt: ehem. Bahnhof Anmeldung unter www.baensch-studio.de

Samstag, 27. Januar, 15 Uhr

Familienfilmnachmittag (FSK 0)

Gezeigt wird ein Familienfilm über das Anderssein und Toleranz im Umgang mit Menschen. Ein witziger und lehrreicher Film für die ganze Familie. (kostenlos)

Jeden Sonntag, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung

(ohne Anmeldung)

Führungen für Schulklassen auf Anfrage, montags und freitags möglich!

Öffnungszeiten:

Freitag bis Montag, 11 bis 18 Uhr

Am 24. bis 26. Dezember und 31. Dezember und 1. Januar bleibt die Ausstellung geschlossen.

Workshopanmeldung & Führungen unter www.baensch-studio.de